

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

VERANSTALTUNGSORT Goethe-Universität Frankfurt am Main, Campus Westend

RÄUME **NG (Nebengebäude)**
Räume: **701, 731, 1.741a, 1.741b**

Cas (Casino)
Raum **1.802**

SH (Seminarhaus)
Räume: **0.106, 5.101**

PA (Präsidium und Administration)
Raum: **P 20, P 21**

Veranstaltet im Auftrag der Vereinigung für Jüdische Studien e. V. in Kooperation mit der Martin-Buber-Professur für Jüdische Religionsphilosophie / Goethe-Universität Frankfurt am Main.



KONTAKT ✉ nachwuchstagung.judaistik@gmail.com

🌐 www.v-j-s.org

ORGANISATIONSTEAM Rebekka Denz (Freie Universität Berlin)
Grażyna Jurewicz (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
Wiebke Rasumny (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)

GEFÖRDERT VON



Alfried Krupp von Bohlen
und Halbach-Stiftung



FREUNDE
DER UNIVERSITÄT



STIFTUNG
zur Förderung der internationalen
wissenschaftlichen Beziehungen der
Goethe-Universität Frankfurt/Main

SCHOOL OF JEWISH THEOLOGY
Universität Potsdam



Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



Federal Ministry
of Education
and Research

Foto: Isha / CreativeCommons-Lizenz by-sa-2.0-de, Universitätsbibliothek Frankfurt am Main /
Digitale Sammlungen Judaica / <http://sammlungen.ub.uni-frankfurt.de/mshebr/content/titleinfo/1840347>



VIERTE NACHWUCHSTAGUNG JUDAISTIK / JÜDISCHE STUDIEN

15.-17. November 2015

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Campus Westend

Vereinigung für Jüdische Studien e.V.
in Kooperation mit der Martin-Buber-Professur für Jüdische Religionsphilosophie

PROGRAMM

■ NG (Nebengebäude)
 ■ Cas (Casino)
 ■ SH (Seminarhaus)
 ■ PA (Präsidium und Administration)

BITTE BEACHTEN SIE, DASS DIE TAGUNG TEILWEISE IN PARALLELEN PANELS ABGEHALTEN WIRD.

Sonntag 15. November 2015

13.00	Anreise, Anmeldung	
14.00	Begrüßung • NG 1.741b Grażyna Jurewicz, Rafael Arnold, Christian Wiese	
14.30	Eröffnungsvortrag • NG 1.741b Chair: Christian Wiese <i>Elad Lapidot: How Jews Know. Jewish Epistemologies</i>	
15.30	Kaffeepause	
16.00	Identität und Exil • NG 1.741b Panelleitung: Christian Wiese <i>Doris Maja Krüger: Leo Löwenthal – Ein »jüdischer Jude« der Frankfurter Schule?</i> <i>Birte Meinschien: »A tale of two cultures« – Deutschsprachige Historiker in der britischen Emigration nach 1933</i>	PANEL 1
	Mit den Mitteln der Literatur I • NG 701 Panelleitung: Liliane Weissberg <i>Zohar Weiman-Kelman: Philology, Sexology, and Future Yiddish</i> <i>Birgit Körner: »Drehn Sie sich um Frau Lot!« – »Jüdischer Humor« in der deutschsprachigen Nachkriegsrezeption</i>	PANEL 2
	Von Erziehung und Bildung • NG 731 Panelleitung: Christoph Schulte <i>Kerstin von der Krone: Vom Untertan zum Staatsbürger: Wertewandel in jüdischen Religionslehrbüchern der Emanzipationszeit</i> <i>Eva Rohland: Zwischen Leon Pinsker und Karl dem Großen: Heinemann Sterns Entwürfe von Geschichtsunterricht in seiner »Didaktik der Jüdischen Schule« (1938)</i>	PANEL 3
18.00	Kaffeepause	
18.30	Podiumsdiskussion • NG 1.741b Quo vadis? – Judaistik/Jüdische Studien zwischen methodischen Aufbrüchen und ererbten Traditionen Moderation: Ottfried Fraise Podium: Rafael Arnold, Karl Erich Grözinger, Frederek Musall, Liliane Weissberg	
20.00	Empfang • NG 1.741a	

Montag 16. November 2015

9.30	Zwischen Recht und Institutionen • Cas 1.802 Panelleitung: Karl Erich Grözinger <i>Daniel Vorpahl: Eine Methodik bibelwissenschaftlicher Rezeptionsforschung am Beispiel der frühjüdischen und rabbinischen Rezeptionsgeschichte des Buches Jona</i> <i>Lisa Marie Wichern: Die rabbinischen Gelehrten im Kontext der römischen Provinz Palästina</i> <i>Rahel Blum: Machtverhältnisse im Konflikt? Die Frage nach Autonomie und Autorität in der Frankfurter Judengasse des 18. Jahrhunderts</i>	PANEL 1
	Von Philosophen und philosophischem Denken • SH 0.106 Panelleitung: Christoph Schulte <i>Roberto Navarrete: Ein (deutsch-)jüdischer Philosoph (und Historiker) im Graben des Ersten Weltkriegs: die politischen Schriften des jungen Franz Rosenzweig im Rahmen seiner Philosophie</i> <i>Ulrike Kleinecke: Eliezer Berkovits' Sicht auf das Christentum im Kontext seines philosophischen Werks</i> <i>Joanna Nowotny: »Kierkegaard ist ein Jude!«: Kierkegaard-Rezeption in der jüdischen Moderne</i>	PANEL 2
	Judentum transnational • SH 5.101 Panelleitung: Andreas Brämer <i>Victoria Kumar: Streitbarer Kämpfer für den jüdischen Staat - der österreichische revisionistische Zionist Wolfgang von Weisl (1896 – 1974)</i> <i>Francesca Paolin: Die wechselseitigen Vernetzungen, die Spannungsverhältnisse und der daraus resultierende Wissens- und Kulturtransfer zwischen deutsch-jüdischen Gelehrten der Wissenschaft des Judentums und italienisch-jüdischen Gelehrten der Chokhmat Jisrael im 19. Jahrhundert</i>	PANEL 3
12.30	Mittagspause	
14.00	Mit den Mitteln der Literatur II • SH 0.106 Panelleitung: Enrique Rodrigues-Moura <i>Susanne Ritschel: Sephardische und mizrachische Topographien in zeitgenössischen Texten</i> <i>Eemeli Eckhardt: Kulturkontaktphänomene in der marranischen Literatur anhand Jacob Uzies »David«</i>	PANEL 1
	Von Revolutionären, Nationalisten und Kosmopoliten • SH 5.101 Panelleitung: Stefan Vogt <i>Richard Volkmann: Das deutsche Judentum in der Revolution 1848/49</i> <i>Jakob Stürmann: Judentum und Sozialismus – ein Fallbeispiel aus der Zwischenkriegszeit</i>	PANEL 2
	Kaffeepause (Foyer Cas 1.802)	
16.00		
16.30	Zwischenresümee und Austausch im Plenum • Cas 1.802 Moderation: Frederek Musall	
18:00		
19.30	Abendessen	

Dienstag 17. November 2015

9.30	Deutsche Judentümer • Cas 1.802 Panelleitung: Miriam Rürup <i>Fabian Weber: Der Zionismus in den politischen Debatten des Deutschen Reichs, 1897 – 1933</i> <i>Tilmann Gempp-Friedrich: Der Central-Verein und die Abwehr eines biologistischen Verständnisses vom Judentum</i> <i>Albrecht Spranger: Frühe zionistische Perspektiven auf den Antisemitismus am Beispiel von Theodor Zlocisti</i>	PANEL 1
	Von Bildern und Künsten • PA P 20 Panelleitung: Joachim Schlör <i>Wiebke Hölzer: Darstellung von jüdischen und christlichen Themen im Œuvre des expressionistischen Künstlers Fritz Ascher</i> <i>Agnieszka Yass-Alston: Rudolf Beres – Forgotten Art Collector. Jewish Patronage of Art and Culture in Interwar Krakow</i> <i>Olga Osadtschy: »Nation Building« mit Bildern. Fotografie, Ethnografie und die Konstruktion jüdischer Identität</i>	PANEL 2
	Shoah und Erinnerung • PA P 21 Panelleitung: Anat Feinberg <i>Tamar Amar-Dahl: Israel und die Shoah: Milieuspezifische Erinnerungskulturen im Kontext des Nahostkonfliktes</i> <i>Bianca Pick: Erscheinungsformen von Distanz in der deutschsprachigen Shoah-Literatur</i> <i>Annelies Augustyns: »Werdet streitsüchtig, sucht die Auseinandersetzung« – Erinnerungspflicht in Ruth Klügers »weiter leben. Eine Jugend«</i>	PANEL 3
12.30	Mittagspause	
13.30	Zwischenresümee und Austausch im Plenum • Cas 1.802 Moderation: Frederek Musall	
14.15	Abschließende Diskussion • Cas 1.802	
14:45		
15.30	Führung durch die Hebraica- und Judaica-Sammlung der Universitätsbibliothek Maike Strobel	
16:30	Abreise	